

Horizonte e.V. wird 30



Horizonte e.V. feiert sein 30-jähriges Bestehen am Sonntag, den 5.10., mit einem Erntedank-Gottesdienst und einem Besuchertag in Ennigerloh. Walburga Kleemann, Rachel, Lurdes da Silva, Todor Stojanica, Altjon Leti, Angelika Gertzen und Ruza Petrovic freuen sich schon jetzt auf viele Besucher bei diesem Jubiläum.

Arbeitsförderung und Integration, diese Satzungsziele sind auch heute, 30 Jahre nach der Vereinsgründung, noch die zentralen Inhalte von Horizonte e.V.“, hebt der Vereinsvorsitzende Rolf Niedergerke hervor. Daran hat sich in den ganzen Jahren eigentlich nichts geändert. Im Gegenteil, bei ca. 9.000 arbeitslosen Menschen im Kreis Warendorf sind Initiativen wie Horizonte e.V. immer noch eine ganz wichtige Unterstützung auf dem Weg in das Arbeitsleben. Aus diesem Grund hat der gemeinnützige Verein anlässlich des 30-jährigen Bestehens das Motto „immer noch nötig – 30 Jahre Horizonte e.V.“ gewählt.

Im Herbst 1984 gründete sich in Ennigerloh nach der endgültigen Insolvenz und Schließung der Profilia-Polstermöbelwerke die Arbeits-

loseninitiative Ennigerloh e.V., vielen noch als ALI bekannt. Aus dieser Selbsthilfeeinrichtung entwickelte sich im Laufe der Jahre der Verein Horizonte Arbeitsförderung und Integration im Pfarrverband Ennigerloh e.V., kurz Horizonte e.V., mit vielen sozialen Angeboten an 3 Standorten im Kreis Warendorf.

Das 30-jährige Bestehen wird natürlich angemessen gefeiert. So findet am Sonntag, 5. 10 .2014, um 11 Uhr in Ennigerloh in der Westkirchener Str. 90 ein Erntedank-Gottesdienst statt. Ab 13 Uhr öffnet Horizonte e.V. dort seine Türen zu einem attraktiven Besuchertag mit Trödelmarkt und Programm. „Zu beiden Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher“, unterstreicht Geschäftsführer Dr. Ralf Thorwirth.